

Tanzparkett statt Konferenzen

Die Vertreter der Presse nahmen sich die Freiheit, in das Vergnügen des 150. Concordia-Balls einzutauchen.

Schreiberlinge und Edelfedern, Herausgeber und Chefredakteure, Medienzampanos und Moderatoren. Liefern sie sich 364 Tage im Jahr einen erbitterten Kampf um die besten Geschichten, am Ball der schreibenden Zunft im Wiener Rathaus waren sie alle friedlich vereint. Die einzige Schlacht, die es zu gewinnen



EINBLICKE

VON MARION HAUSER

galt, war die gegen den Dreiviertel-Takt auf dem Parkett.

Tritsch Tratsch Gemäß der Eröffnungspolka von Johann Strauss, sichtete man den Boss der Verlagsgruppe NEWS, **Oliver Volgt**, beim Informationsaustausch mit „Polly Adler“ **Angelika Hager**. Dort scherzte die ORF Wien heute-Wetterlady **Onka Takats** mit **Christian Rainer**, der dem Concordia Ball *profil* geben wollte: „Ich habe diesen Ball 1981 eröffnet und es war wunderbar. Vergangenes Jahr war ich wieder hier und ich fand es nicht ganz so wunderbar. Somit habe ich gemeinsam mit dem Chefredakteur des KURIER, **Christoph Kotanko**, beschlossen, machen wir es doch gemeinsam so wunderbar wie es 1981 war.“ Und so konnten sich heuer erstmals die ausgelassenen Tänzer im kühlen Arkadenhof sowohl in der KURIER-Lounge, als auch in der *profil*-Lounge stärken.

Aber nicht nur Journalisten machten sich ballfein. Als Debütantin outete sich



Gäste der KURIER-Loge: Beate Schullin (in einer Cavalli-Robe) mit Ehemann Herbert; Schauspielerin Brigitte Karner trug ein Armani-Kleid



Im Zeichen der Feder: 80 Pärchen eröffneten den Concordia Ball, der heuer sein 150-jähriges Jubiläum feierte. Die weiße Feder zog sich wie ein roter Faden durch die rauschende Ballnacht



Stippvisite in der Lounge: Christoph und Ingrid Kotanko



Vogelstrauß-Politik: Onka Takats mit Christian Rainer



Ganz offiziell hat KURIER-Freizeit-Style-Expertin **Isabella Klausnitzer** am Con-